



Tagungsorganisation

Dipl.-Theol. Katharina Reihl

Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte u. Patrologie, KU Eichstätt
+49 / 8421 / 93-21728

Katharina.Reihl@ku.de

Dipl.-Theol. Joachim Braun

Stiftungsprofessur Prinz Max von Sachsen des Bistums
Eichstätt für Theologie des Christlichen Ostens, KU Eichstätt
+49 / 8421 / 93-23086

JBraun@ku.de

Anmeldung

Die Jahrestagung 2021 findet als digitale Konferenz via ZOOM statt. Um die Zugangsdaten zu erhalten, melden Sie sich per formloser Mail unter kontakt@ak-patristik.de. Die Teilnahme am Abendvortrag ist ohne vorherige Anmeldung möglich.

Verhalten im ZOOM-Meeting

Bitte benennen Sie Ihr ZOOM-Video beim Betreten der digitalen Konferenz mit Ihrem Vor- und Nachnamen. Während der Vorträge sind die Mikrophone stummzuschalten. Um nach einem Vortrag an der Diskussion teilzunehmen, geben Sie bitte ein Fragezeichen über die Chatfunktion ein.

Digitale Jahrestagung des AK Patristik „Grenzüberschreitungen“ im antiken Christentum 15.–17. April 2021

KU Eichstätt-Ingolstadt

Grenzen sind meist nicht unmittelbar sichtbar. Im Laufe der Geschichte haben sie sich in verschiedensten Bereichen durch historisch-politische und sozial-gesellschaftliche Entwicklungen konstituiert. Zugleich sind sie wandelbar, sogar vergänglich. Die Funktion und Wirkung der Grenze ist immer ambivalent: Einerseits ordnet und strukturiert sie Lebenswirklichkeiten und verleiht so Orientierung; andererseits schafft sie zwar Zugehörigkeit (Inklusion), zugleich aber auch Trennung und Absonderung (Exklusion). Der Fokus der Tagung liegt auf verschiedenen „Grenzüberschreitungen“ im antiken Christentum, auf der historischen Dimension religiöser Transformationsprozesse. Denn Grenzüberschreitungen sollen als ein prozesshaftes Geschehen, das durch seine innewohnende, potente Eigendynamik vielfältige und diverse Begegnungen und Transformationen ermöglicht, verstanden werden.

Die Tagung wird gefördert durch



proFOR+: Zentrum für Forschungsförderung

Donnerstag, 15. April 2021

17.00 Uhr *Begrüßung und Einführung*

Sektion 1:

Theologische und religiöse Grenzüberschreitungen

17.15 Uhr **Andrea Riedl**

Die Seele zwischen Tod und Jüngstem Gericht. Auf patristischer Spurensuche eines mittelalterlichen Ost-West-Konflikts
(Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Regensburg)

17.45 Uhr **Sebastian Kießig**

Anthropologische Beobachtungen in Augustinus' *De catechizandibus rudibus* – Parallelen zur heutigen pastoralen Wirklichkeit?
(Pastoraltheologie, Bonn)

18.15 Uhr **Wenzel Maximilian Widenka**

Ba'al in Rom – Geschichte einer Grenzüberschreitung
(Fundamentaltheologie, Eichstätt)

18.45 Uhr **Zwischenreflexion Sektion 1**

19.00 Uhr *Pause*

19.30 Uhr

Abendvortrag mit anssl. Diskussion

Kult und Kultur – Liturgiesprachen in Ost und West

Thomas Kremer

(Theologie des Christlichen Ostens, Eichstätt)

Andreas Weckwerth

(Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Eichstätt)

Die Teilnahme am Abendvortrag ist ohne Anmeldung möglich.

[Hier klicken](#), um ZOOM-Meeting beizutreten.

Meeting-ID: 966 4246 2577

Kenncode: AKP2021

ncathedra peitilientie non
tr. Sed in lege
mini voluntas eius,
n lege eius meditabitur
ac nocte. Et erit
lignū qđ plātātū est fecus
urfus aquarum, quod
cā suū dabit in tēpore suō.
folium eius non defluet,
mnia quecūq; facie t
perabuntur. Non sic
sī non sic, sed tanq̄ puluis
proicit vētus a facie terre.

καθὲν ἡμέραν ἡμεῖς οὐκ
ἐκλύομεν. Ἀλλ' ἡ εἰς τὸ νόμον
κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ,
ἡ εἰς τὸ νόμον αὐτοῦ μελετοῦμεν
ἡμέρας ἡ νυκτῶν. Καὶ ἔσται
ὡς τὸ ξύλον τὸ πλάτανον πο-
τὸν ἀνεύθυνον τὸν ὑδάτων, ὃ τὸν
καρπὸν αὐτοῦ δίδωσι ἐν καιρῷ αὐτοῦ.
καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορρίπτεται
ἡ πάντα ἡμεῖς οὐκ αἰνοῦμεν
κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ. Ὅχι ὡς
οἱ σῆδες; οὐχ ὡς τὰ ἄλλα ἡ ὡς τὸ
χρῆμα; ἡ ὡς τὸ πρῶτον
ἀπορρίπτεται ἀπὸ τῆς
ὀψιμότητος αὐτοῦ.

Freitag, 16. April 2021

Sektion 2:

Räumliche und zeitliche Grenzüberschreitungen

14.00 Uhr **Isabelle Mossong**

Andere Länder, andere Sitten? Der *epigraphic habit* des spätantiken Klerus in *Italia* und *Hispania* im Vergleich
(Alte Geschichte, München)

14.30 Uhr **Annkatriin Blank**

Christen auf Reisen über die Grenzen des römischen Reiches hinaus – Mit Aberkios in Nisibis
(Alte Kirchengeschichte und Gräzistik, Regensburg)

15.00 Uhr **Gianna Zipp**

Ut ederet exempla – Zur Konstruktion von memorialer Normativität in der Historiographie der Spätantike
(Kirchengeschichte, Greifswald)

15.30 Uhr **Zwischenreflexion Sektion 2**

15.45 Uhr **Virtual Meetup**

16.00 Uhr *Pause*

16.15 Uhr **Digitales Kulturprogramm**

Sektion 3:

Mystische und asketische Grenzüberschreitungen

16.30 Uhr **Christoph Hammann**

Zur Grenzenlosigkeit Gottes in der Mystik des Pseudo-Dionysios Areopagita
(Gräzistik, Marburg)

17.00 Uhr **Rahel Schär**

Asketische Mittler. Grenzüberschreitungen im frühen Jura-mönchtum
(Ältere Geschichte d. Christentums u. d. interreligiösen Begegnungen, Bern)

17.30 Uhr **Ioannis Stephanos Kaminis**

Christliche Askese ohne Grenzen: Evagrius Pontikus und sein diachroner Einfluss in der christlichen Welt
(Patristik, Sofia)

18.00 Uhr **Zwischenreflexion Sektion 3**

18.15 Uhr **Virtual Meetup**

18.30 Uhr **Festlegung des Tagungsortes AK Patristik 2022**

Samstag, 17. April 2021

Sektion 4:

Sprachliche und kulturelle Grenzüberschreitungen

09.00 Uhr **Stefan Pabst**

Antiquorum patrum decreta. Die Verwendung griechischsprachiger Kirchenväter auf der iberischen Halbinsel am Beispiel von Julian von Toledo
(Alte Kirchengeschichte, Bonn)

09.30 Uhr **Florian Zacher**

Ecclesia habet Graecos – ein ökumenisches Argument für die Homousie bei Marius Victorinus
(Kirchengeschichte, Erlangen-Nürnberg)

10.00 Uhr **Stefan Metz**

Ablehnung von Schauspielen als Grenzmarker christlicher Kultur? Gemeinsamkeiten und Unterschiede von nicht-christlicher und christlicher Kritik an *spectacula* in der lateinischen Spätantike
(Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christl. Archäologie, Tübingen)

10.30 Uhr **Zwischenreflexion Sektion 4**

10.45 Uhr *Pause*

11.00 Uhr **Digitales Kulturprogramm**

Sektion 5:

Soziale und rechtliche Grenzüberschreitungen

11.15 Uhr **Philip Forness**

Die Annäherung und Abgrenzung von Rom und Persien in den Konzilien der Kirche des Ostens von 410 bis 424
(Alte Geschichte, Frankfurt a. M.)

11.45 Uhr **Eva-Maria Gärtner**

Pilgern und Emanzipation? Spätantike Pilgerinnen und ihr Ausbrechen aus sozialen Rollen
(Alte Kirchengeschichte und Patrologie, München)

12.15 Uhr **Hendrik A. Wagner**

„Fange das frische Blut auf, sättige damit dein Brot und verzehre es mit Freude!“ Das Schreckensbild des Kannibalismus zwischen Grenzziehung und Grenzüberschreitung im Diskurs der frühchristlichen Apologeten
(Alte Geschichte, Jena)

12.45 Uhr **Zwischenreflexion Sektion 5**